

CAS in Coaching und Mentoring - Spezialist:in für Antirassismus (CoMsa)

Certificate of Advanced Studies
(CAS) HES-SO

2026–2027

In Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule (BFH)

Inhaltsverzeichnis

1	Ziele des Lehrgangs
2	Aufbau des Lehrgangs
3	Inhalt des Lehrgangs
4	Zusammensetzung des wissenschaftlichen Beirats
5	Zulassungsbedingungen und Kosten
6	Anmeldung

CAS in Coaching und Mentoring – Spezialist:in für Antirassismus (CoMsa)
Hochschule für Soziale Arbeit Freiburg (HSA-FR)
Zeughausstrasse 16a
1700 Freiburg
cas.antiracisme-hets@hefr.ch
+41 26 429 62 22

Ziele des Lehrgangs

Der Lehrgang CAS in Coaching und Mentoring – Spezialist:in für Antirassismus zielt darauf ab, ein tiefgreifendes Verständnis von Rassismus und Rassifizierung in der Schweiz sowie zentrale Kompetenzen zur Bekämpfung von Diskriminierung innerhalb von Organisationen zu vermitteln. Die eingesetzten Instrumente schärfen das Bewusstsein für diese Themen, fördern die Kreativität und stossen innovative und konkrete Handlungsansätze an.

HAUPTZIELE DES LEHRGANGS:

- Sie erwerben vertiefte Kenntnisse und Instrumente, um Ihre professionelle Haltung und Ihre Interventionen im Sinne der Prävention zu stärken und innerhalb von Organisationen Rassismus vorzubeugen sowie Gleichstellung, Diversität und Inklusion zu fördern.
- Sie erarbeiten Handlungs- und Lösungsansätze basierend auf den Ressourcen sowie den Migrations- und/oder Rassismuserfahrungen von Fachpersonen, Klientinnen und Klienten.
- Sie unterstützen Fachpersonen bei der Entwicklung einer Innovation (z. B. Schulung, Instrument, strukturelle Veränderung oder Dokumentation), die zur Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung in Organisationen oder Institutionen beiträgt, sowie bei deren Umsetzung im Rahmen eines individuellen Coachings während des Lehrgangs.

ZIELPUBLIKUM

Dieser CAS-Lehrgang richtet sich in erster Linie an Fachpersonen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Gesundheit, öffentliche Verwaltung sowie aus dem Personal- und Bildungswesen. Er spricht Personen an, die in engem Kontakt mit vielfältigen Zielgruppen stehen und ihre soziale Verantwortung sowie ihr Engagement für eine nachhaltige Entwicklung bewusst wahrnehmen und konkret umsetzen wollen.

Aufbau des Lehrgangs

LEHRGANGSLEITUNG

Marie-Christine Ukelo M'bolo-Merga, assoziierte Professorin, HSA-FR

Der Lehrgang Certificate of Advanced Studies (CAS) in Coaching und Mentoring – Spezialist:in für Antirassismus umfasst drei Module und entspricht insgesamt 12 ECTS -Credits.

DAUER DES LEHRGANGS

20 Tage verteilt über ein Jahr

BEGINN DES LEHRGANGS

28. September 2026

ANMELDEFRIST

19. Juni 2026

STUDIENORT

Berner Fachhochschule BFH, Hallerstrasse 10, 3012 Bern

PÄDAGOGISCHE MODALITÄTEN

Die pädagogischen Ansätze und didaktischen Mittel orientieren sich an den Grundsätzen und Methoden der Erwachsenenbildung. Der CAS in Coaching und Mentoring – Spezialist:in für Antirassismus setzt auf aktives Lernen mit Fokus auf Praxis und Erprobung.

Der Unterricht ist auf Zusammenarbeit ausgerichtet. Theoretische Inhalte werden interaktiv erarbeitet und konsequent mit der Praxis verknüpft. Die beruflichen Erfahrungen der Teilnehmenden werden im Rahmen eines reflexiven Lernprozesses miteinbezogen. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie sich auf Prozesse der Selbstreflexion, Selbstevaluation und Peer-Evaluation einlassen.

Inhalt des Lehrgangs

Der Lehrgang umfasst drei Module und ist auf die Entwicklung von Kompetenzen in zwei Bereichen ausgerichtet:

- Der erste Bereich konzentriert sich auf den Aufbau von Fachwissen zu den Themen Rassismus und Rassifizierung.
- Der zweite Bereich zielt auf die Entwicklung von Meta-Kompetenzen ab, die es ermöglichen, innerhalb von Organisationen wirksam zu handeln.

MODUL 1

WISSEN ÜBER RASSISMUS

In diesem Modul werden die folgenden Themen analysiert und praktisch bearbeitet:

- Sie lernen die Ursprünge und vielfältigen Erscheinungsformen von Rassismus und dessen sozial und historisch konstruierten Charakter kennen und beschäftigen sich mit den heutigen Auswirkungen auf das Leben von betroffenen Personen und Gruppen, insbesondere in der Schweiz.
- Basierend auf dem erworbenen Wissen können Sie die verschiedenen Formen von Rassismus auf Mikro-, Meso- und Makroebene einordnen und die damit verbundenen Herausforderungen in Bezug auf Ethik, professionelle Haltung, Prävention und Intervention einschätzen.

Ausgehend von einer beobachteten problematischen Arbeitssituation im Zusammenhang mit Rassismus erstellen Sie eine schriftliche Theoriearbeit, die den Erfahrungen und Beobachtungen aus der Praxis Bedeutung verleiht. Dabei zeigen Sie auf, wie sich das angeeignete Wissen auf Ihre persönliche und berufliche Haltung auswirkt. Diese Arbeit bildet einen Teil der CAS-Abschlussarbeit.

UMFANG	5 TAGE 3 ECTS-Credits	DATEN (2026)	30. Sept. 2026 01. Okt. 2026 28. Okt. 2026 29. Okt. 2026 18. Nov. 2026
LEITUNG	Prof. Dr. Stefanie Duttweiler, Durchführungsverant- wortliche BFH	EVALUATION	Schriftliche Arbeit

MODUL 2

COACHING UND MENTORING: INSTRUMENTE ZUR BEGLEITUNG VON VERÄNDERUNGEN

In diesem Modul entwickeln Sie Kompetenzen für antirassistisches Coaching, Grundhaltungen sowie konstruktivistische, systemische und lösungsorientierte Perspektiven, die der Coaching-Methodik zugrunde liegen.

Zudem erarbeiten Sie eine kritische Reflexion zu Ihrer beruflichen Praxis.

Die erarbeiteten Instrumente unterstützen Sie dabei, Veränderungen zu begleiten und Lernprozesse zu fördern. Zudem fördern sie die Entwicklung neuer Perspektiven für Verständnis und Handeln im jeweiligen beruflichen Umfeld.

Die Lernumgebung ermöglicht es Ihnen, Herausforderungen und Fragestellungen im Zusammenhang mit Rassismus im Kontext des Coachings zu reflektieren. Dieses stärkt die Autonomie und das Empowerment von Menschen, die aufgrund Ihrer Herkunft oder Ihres Umfelds von Rassismus betroffen sind.

UMFANG	10 TAGE 6 ECTS-Credits	DATEN (2026–2027)	14. Dez. 2026 15. Dez. 2026 11. Jan. 2027 12. Jan. 2027 15. Feb. 2027 16. Feb. 2027 15. März 2027 16. März 2027 19. April 2027 20. April 2027
LEITUNG	Prof. Dr. Stefanie Duttweiler, Durchführungsverantwortliche BFH	EVALUATION	Präsenz-Coaching und schriftliche Arbeit

MODUL 3

INNOVATION LAB: METHODEN ZUR ERARBEITUNG INNOVATIVER LÖSUNGEN

Das dritte Modul wird in Form eines Innovation Labs durchgeführt. Sie entwickeln ein institutionelles Projekt, das rassismussensibel ist und/oder einen Antirassismus-Ansatz verfolgt. Es basiert auf einer gründlichen Analyse der Situation in Ihrem beruflichen Umfeld und auf den Kenntnissen, die Sie in den ersten beiden Modulen erworben haben. Das Innovation Lab bietet einen Raum für Praxis und Innovation. Hier können Ideen entstehen, weiterentwickelt und im Austausch mit den anderen Teilnehmenden kritisch reflektiert werden.

Sie werden während der gesamten Projekterarbeitung und bei der Umsetzung der Innovation in Ihrer Organisation individuell gecoacht.

UMFANG	5 TAGE 3 ECTS-Credits	DATEN (2027)	10. Mai 2027 11. Mai 2027 14. Juni 2027 15. Juni 2027 06. Sept. 2027
LEITUNG	Prof. Dr. Stefanie Duttweiler, Durchführungsverant- wortliche BFH	EVALUATION	Schriftliche Arbeit

Zusammensetzung des wissenschaftlichen Beirats

- Prof. Dr. Eveline Ammann Dula, Leiterin Institut Soziale und kulturelle Vielfalt, BFH, Bern
- Prof. Monique Eckmann, emeritierte Professorin FH, Soziologin, Genf
- Prof. Bhamu Steiger, emeritierte Professorin, Soziologin, Waadt
- Katja Müller, stellvertretende Leiterin der Fachstelle für Rassismusbekämpfung (FRB/EDI), Bern
- Brigitte Lembwadio Kanyama, Rechtsanwältin, Mitgründerin und Präsidentin der Vereinigung «JeSuisRDCongolaise» und von «MélanineSuisse»

Zulassungsbedingungen und Kosten

- Bewerberinnen und Bewerber müssen über ein Bachelordiplom HES-SO oder über einen als gleichwertig anerkannten Abschluss verfügen, grundsätzlich im Fachbereich Soziale Arbeit, Gesundheit, Personalwesen, Lehre oder berufliche Integration.
- Personen, die nicht über die erforderlichen Abschlüsse verfügen, können eine Zulassung sur Dossier beantragen. Über die Zulassung entscheidet der Bildungsausschuss.
- Bewerberinnen und Bewerber mit einem Abschluss der Sekundarstufe II (z. B. EFZ) müssen ein Verfahren zur Validierung der Bildungsleistungen durchlaufen. Hierfür ist ein zusätzlicher Betrag von CHF 500.- zu entrichten.

Der Lehrgang muss vollständig absolviert werden.

KOSTEN DES LEHRGANGS

CHF 5800.-, zahlbar in zwei Raten

ANMELDEGEBÜHR

CHF 200.-

ADMINISTRATIVE LEITUNG DES LEHRGANGS

Hochschule für Soziale Arbeit Freiburg (HSA-FR)

AUSKÜNFTE UND ANMELDUNG

HSA-FR – Weiterbildung
Zeughausstrasse 16a
CH-1700 Freiburg

TEL. +41 26 429 62 22

MAIL cas.antiracisme-hets@hefr.ch

ANMELDUNG UNTER:

<https://www.hets-fr.ch/de/weiterbildung/nachdiplomausbildungen/cas-in-coaching-und-mentoring-spezialistin-fuer-antirassismus-comsa/>

